FAIRPLAY TOUR DER GROSSREGION 2023

präsentiert von der Europäischen Akademie des Rheinland-Pfälzischen Sports

Europäische Akademie des Rheinland-Pfälzischen Sports Trier

16. JULI *Trier › Mertert › Ralingen ›* **BITBURG**

17. JULI *Bitburg › Bleialf › St. Vith ›* **BÜTGENBACH**

18. JULI *Bütgenbach › Gerolstein › Daun ›* **GILLENFELD**

19. JULI *Gillenfeld › Neumagen-Dhron › Erbeskopf ›* **BIRKENFELD**

20. JULI *Birkenfeld › Mettlach ›* **ORSCHOLZ**

21. JULI *Orscholz › Perl › Schengen ›* **TRIER**

Groß — Grande REGION Präsidentschaft Rheinland-Pfalz Présidence rhénan-palatine 2023 — 2024

RheinlandPfalz

Euro SPORT Pool.org Groß / Grande REGION

Ostbelgien

SAARLAND Großes entsteht immer im Kleinen.

LE GOUVERNEMENT DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG Ministère des Sports

Grand Est ALSACE CHAMPAGNE-ARDENNE LORRAINE

Fairplay Weil´s um mehr als Geld geht!

FAIRPLAY Tour der Großregion 2023

Kreissparkasse Birkenfeld · Kreissparkasse Bitburg-Prüm · Sparkasse Merzig-Wadern · Sparkasse Trier · Kreissparkasse Vulkaneifel

PARTNERSCHAFT JUMELAGE RHEINLAND-PFALZ RWANDA

VET-CONCEPT Gute Nahrung für Vierbeiner

PREMIUM-PARTNER

Fairplay
Weil´s um mehr als Geld geht!
FAIRPLAY Tour der Großregion 2023
Kreissparkasse Birkenfeld · Kreissparkasse Bitburg-Prüm · Sparkasse Trier · Kreissparkasse Vulkaneifel

LANDESSPORTBUND RHEINLAND-PFALZ

VET-CONCEPT
Gute Nahrung für Vierbeiner

RheinlandPfalz

PARTNERSCHAFT JUMELAGE RHEINLAND-PFALZ RWANDA

Euro SPORT Pool.org
Groß / Grande REGION

Groß — Grande REGION
Präsidentschaft Rheinland-Pfalz
Présidence rhénan-palatine
2023 — 2024

Europäische Akademie des Rheinland-Pfälzischen Sports Trier

RHOMBERG SERSA
vossloh

WEITERE PARTNER

Fleischerei Schmitt

NALINI PASSION · ON · YOU

Förderer des Sports
Sport Simons
Trier · Konstantinstraße 16 (Nähe Basilika) · ☎ 75879

ST CYCLEWEAR

ABZ
Ausbildungszentrum - Fahrschule aller Klassen
0651 / 13307 abz-trier.de

159 Zur Post

Mus & Mehr
FEINE KÖSTLICHKEITEN hausgemacht

HOCHWÄLDER RADSTATION

euroline Werbetechnik
www.euroline.lu

Schwollener
WASSER FÜR DIE SINNE

Wallner

Backstuff

- ADD Trier
- Backstuff Süss, Reinsfeld
- Bekond Aktiv
- Cyclewear Nalini
- Euroline Werbetechnik
- Fahrschule ABZ, Trier
- Hochwälder Radstation, Kell
- Hofladen, Bekond
- Hotel-Restaurant zur Post, Kell
- Landesbetriebs Mobilität RLP
- Mus & Mehr, Reimsbach
- Rhomberg Sersa / Vossloh
- Fleischerei Schmitt, Mandern, Niederkell
- Schwalbe Trier
- Schwollener Sprudel, Schwollen
- Sport-Simons, Trier
- Trikotexpress
- Wallner, Trier

RheinlandPfalz
MINISTERIUM DES INNERN UND FÜR SPORT

RHEINLAND-PFALZ

Sehr geehrte Herren und Damen,
liebe Leser und Leserinnen,

die Fairplay Tour der Großregion ist ein sportliches Erfolgsmodell made in Rheinland-Pfalz. Was 1999 als „Tour d'Europe" begann, hat sich über die Zeit zu einer festen Größe im rheinland-pfälzischen Radsport entwickelt.

Jedes Jahr beteiligen sich viele begeisterte junge Menschen an der Tour und sammeln Spenden für Projekte in der Entwicklungszusammenarbeit. Seit dem Start vor 24 Jahren kamen mehr als drei Millionen Euro an Spendengeldern zusammen. Mit diesen Mitteln wurden zahlreiche Schulbauprojekte in Ruanda und auch anderen Ländern der Welt realisiert. Für über 26.000 Schüler und Schülerinnen bedeutet das ein Platz zum Lernen und damit die Chance auf eine bessere Zukunft.

Sport treiben und Gutes tun: Unter diesem Motto starten auch in diesem Jahr wieder viele Schüler und Schülerinnen zur Fairplay Tour der Großregion. Sie treten hierzulande kräftig für Schul- und Schulbauprojekte in unserem Partnerland Ruandain die Pedale. Für diesen herausragenden Einsatz mit grenzüberschreitender Wirkung danke ich Ihnen allen ganz herzlich.

Ich freue mich besonders darüber, dass in diesem Jahr auch einige Gäste aus Ruanda mit am Start sind. Über vier Jahrzehnte lang besteht nun schon unsere Graswurzelpartnerschaft mit Ruanda. Wir sind über die Zeit eng zusammengewachsen und ich bin stolz darauf, dass unsere Graswurzelpartnerschaft zu einem echten Vorbild moderner Entwicklungspolitik geworden ist.

Mein ganz herzlicher Dank gilt vor allem dem ehrenamtlichen Organisationsteam. Erst durch seinen tatkräftigen Einsatz wird diese wunderbare Gemeinschaftsveranstaltung möglich. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmernwünsche ich viel Spaß und erlebnisreiche Tage bei der Fairplay Tour der Großregion.

Malu Dreyer
Ministerpräsidentin
des Landes Rheinland-Pfalz

I M P R E S S U M
GESAMTORGANISATION DER TOUR Europäische Akademie des Rheinland-Pfälzischen Sports · Europäischer Interregionaler Pool des Sports **LEITUNG** Klaus Klaeren **WEITERE INFORMATIONEN** Europäische Akademie des Rheinland-Pfälzischen Sports · Herzogenbuscher Straße 56, 54292 Trier · Tel.: 0651 / 146 80 - 0, Fax: 0651 / 146 80 - 44 · http://www.sportakademie.de · E-Mail: info@sportakademie.de **REDAKTION** Moritz Dixius, Constantin Fuchs, Klaus Klaeren, Marc Kowalinski, Katharina Krings, Michael Krämer, Michael Maurer, Karl-Josef Roth, Kaspar Portz **GRAFIK, LAYOUT & SATZ** Seline Sophie Stüber

EUROPÄISCHE AKADEMIE

DIE ORGANISATOREN

GRUSSWORTE

23 Jahre Fairplay Tour der Großregion – Gemeinsam haben wir viel erreicht – Gemeinsam haben wir große Ziele auch im Jahr 2023!

Aus bescheidenen Anfängen im Jahr 1999 hat sich diese Tour immer weiterentwickelt. Von 1999-2008 als Tour d`Europe und ab 2009 als Fairplay Tour der Großregion gab es mit den Partnern im Europäischen Interregionalen Pool des Sports, dem Eurosportpool, und der Europäischen Akademie eine sehr konstruktive Zusammenarbeit. Seit Jahren nehmen regelmäßig Jugendliche und Betreuer*innen an dieser Großveranstaltung teil. Die länderübergreifende Tour führt über rund 530 Kilometer durch die Großregion – durch Belgien, Luxemburg, Frankreich, das Saarland und Rheinland-Pfalz.
Besonders danken wir allen Teilnehmer*innen sowie allen Förderern, Partnern, Sponsoren und Freunden der Fairplay Tour der Großregion.

Dr. Patricia Erbeldinger
Vorsitzende Europäische Sportakademie

Georg Bernarding
Stellvertretender Vorsitzender

Klaus Klaeren
Geschäftsführer und Tourorganisation

Kurt Rathmes
Präsident Eurosportpool

Folgende Ziele wollen wir 2023 erreichen:

1. Bau und Ausstattung von drei Klassenräumen und einer Zisterne an der Grundschule Kabare II in der Provinz Est im Distrikt Nyagatare im Sektor Kiyombe

2. Bau eines gemischten Volley- und Basketballplatzes am College de Nkanda in der Westprovinz im Distrikt Rusizi

3. Beteiligung von ruandischen Jugendlichen an der 23. Fairplay Tour der Großregion. Wie 2022 ist die Teilnahme von mehreren Jugendlichen an der Fairplay Tour geplant. An einer gesonderten Veranstaltung zum Thema Ruanda werden sie im Rahmen der Tour über ihr Land berichten.

4. Beteiligung am Ruandatag am 08. Juli in Herxheim. Hier ist in Kooperation mit dem Landesportbund Rheinland-Pfalz ein gemeinsamer Informationsstand geplant.

Damit wollen wir zeigen, was junge Sportlerinnen und Sportler aber auch Sportorganisationen und Schulen in die Landespartnerschaft Rheinland-Pfalz / Ruanda Jahr für Jahr einbringen können.

DIE BISHERIGE BILANZ ZEIGT DAS VOLUMEN DIESER GRÖSSTEN JUGENDVERANSTALTUNG IN DER GROSSREGION

- **6.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Betreuerinnen und Betreuer nahmen an den Touren von 1999 - 2022 teil.**
- **352 Etappenorte und Zwischenetappenorte waren Gastgeber der Tour.**
- **Von Arlon oder Alsenborn bis Zweibrücken – kaum eine Stadt in der Großregion, die noch nicht Teil dieses Events war!**

*Es gab bisher **401 offizielle Empfänge und Presseveranstaltungen**. In der Summe wurden **4.129.700 km gefahren**, was **103,24 Erdumrundungen** entspricht. **Mehr als 3,35 Millionen Euro Spenden** wurden für u.a. **21 geförderte Schulbauprojekte** und **für 26.000 Schüler in Ruanda, Peru und weiteren Ländern der Welt gesammelt.** Jährlich zeigt die Fairplay Tour der Großregion, wie gut die Zusammenarbeit im Sport mit dem Eurosportpool und der Großregion funktioniert, verbunden durch Solidarität mit Entwicklungsländern und der Förderung der Europäischen Idee.*

Fairplay

FAIRPLAY Tour der Großregion 2023

Weil´s um mehr als Geld geht!

Kreissparkasse Birkenfeld · Kreissparkasse Bitburg-Prüm · Sparkasse Merzig-Wadern · Sparkasse Trier · Kreissparkasse Vulkaneifel

23. FAIRPLAY TOUR DER GROSSREGION 2023

Die Empfänge

präsentiert von der Europäischen Akademie des Rheinland-Pfälzischen Sports

16. Juli So

13.00 Uhr ..... Ralingen, Sportplatz
16.00 Uhr ..... **BITBURG**, Am Spittel

17. Juli Mo

14.00 Uhr ..... St. Vith, Triangel
16.00 Uhr ..... **BÜTGENBACH**, Sportzentrum Worriken

18. Juli Di

12.15 Uhr ..... Gerolstein, Brunnenplatz
16.30 Uhr ..... **GILLENFELD**, Schule

19. Juli Mi

12.00 Uhr ..... Neumagen-Dhron, Schulzentrum
15.00 Uhr ..... Erbeskopf, Gipfel
17.00 Uhr ..... **BIRKENFELD**, Grundschule

20. Juli Do

12.45 Uhr ..... Mettlach, Marktplatz
15.00 Uhr ..... **ORSCHOLZ**, Atrium Cloef

21. Juli Fr

9.45 Uhr ..... Perl, Rathaus
10.30 Uhr ..... Schengen, Europadenkmal
13.00 Uhr ..... Oberbillig, Moselufer
14.30 Uhr ..... **TRIER**, Arena Trier / Sportakademie

Egal wie alt, wie stark, woher, ob mit oder ohne Behinderung: Sport macht stark und schafft Gemeinschaft. Aus diesem Grund ist die Förderung von Sport in all seinen Facetten seit jeher eine Herzensangelegenheit bei den Sparkassen vor Ort sowie bei der gesamten Sparkassen-Finanzgruppe. Mit rund 90 Millionen Euro fördert sie olympischen und paralympischen Spitzensport, den Nachwuchs sowie den Breitensport in allen Regionen in Deutschland. Damit ist die Sparkassen-Finanzgruppe hierzulande der größte nicht-staatliche Sportförderer. Hierzu gehören auch die Kreissparkasse Birkenfeld, Kreissparkasse Bitburg-Prüm, Sparkasse Merzig-Wadern, Sparkasse Trier und die Kreissparkasse Vulkaneifel, die sehr gerne wieder bei der Fairplaytour als Hauptsponsor dabei sind.

23. Fairplay Tour der Großregion vom 16.-21.07.2023

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

WAS IST DIE TOUR

UNSERE TOUR, EURE TOUR!

Die 23. Fairplay Tour der Großregion vom 16. bis zum 21. Juli wird euch und uns allen, dessen sind wir uns sicher, wieder viel Freude bereiten. Sie wird unsere kleine Welt der Großregion ein Stück besser machen, da ihr mit eurem Einsatz über das ganze Jahr Menschen, welche nicht unsere Möglichkeiten haben, unterstützen wollt und speziell während der Tour selbst ein kleines Stück Europa mitgestaltet. Dazu tragt ihr alle bei, mit eurem Einsatz, welcher nicht genug hervorgehoben werden kann, und mit eurer Selbstverständlichkeit, mit anderen Menschen jedweder Überzeugung zusammen aktiv zu sein.
Wir freuen uns riesig darauf, mit euch im Juli unterwegs zu sein.

Kurt Rathmes • ***Präsident des Sportpools der Großregion,*** **Dr. Patricia Erbeldinger** • ***Vorsitzende der Europäischen Sportakademie Trier,*** **Klaus Klaeren** • ***Tour-Gesamtorganisation, Europäische Sportakademie Trier***

DIE FAIRPLAY TOUR DER GROSSREGION

Die Fairplay Tour ist eine Radtour für Schüler*innen und Jugendliche durch die Großregion und wird seit 1999 vom Eurosportpool zusammen mit der Europäischen Sportakademie, Trier, organisiert.

In der Woche vom 16.-21.07.2023 steigen Jugendliche aus Rheinland-Pfalz, dem Saarland, aus Belgien, Luxemburg und Grand Est auf ihre Fahrräder, um sie gemeinsam rund 530 Kilometer durch die Großregion zu radeln. Dabei setzen sich für Fairness, grenzüberschreitende Zusammenarbeit und offene Grenzen ein und tragen aber gleichzeitig auch einen aktiven Teil zur Entwicklungszusammenarbeit bei.
Die Organisatoren der Fairplay Tour wollen die Jugendlichen für gleich mehrere Ziele sensibilisieren. Diese Ziele sind der faire Umgang miteinander, die Zusammenarbeit in und das Kennenlernen der Großregion und die Auseinandersetzung mit Projekten der Entwicklungszusammenarbeit.
Auf der sechstägigen Fahrradtour, die kein Radrennen ist, sondern im Team absolviert wird, gilt: Die Stärkeren helfen den Schwächeren, sei es durch Motivation oder durch Anschieben am Berg.

WELCHE STRECKE WIRD 2023 GEFAHREN?

Die rund 530 km lange Fairplay Tour der Großregion führt 2023 von **Trier** über Ralingen nach Bitburg. Weiter geht es dann über St. Vith – **Bütgenbach** – Gerolstein – Daun – **Gillenfeld** – Neumagen-Dhron – den Erbeskopf – **Birkenfeld** –Mettlach – **Orscholz** – Perl – Schengen und Oberbillig zum Ziel nach **Trier**.

WER KANN TEILNEHMEN?

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler*innen und Studierende im Alter von 12 bis 25 Jahren. Dabei erfolgt die Anmeldung über Teams, die in der Regel aus 5 Teilnehmer*innen und einem Betreuer bestehen.

WAS BIETET DIE FAIRPLAY TOUR DER GROSSREGION DEN TEILNEHMER*INNEN?

Zuerst einmal ein tolles, nachhaltiges Gruppenerlebnis, bei dem einmalige Landschaften und Regionen erfahren und viele Freundschaften geschlossen werden. Um ein einheitliches Team zu präsentieren wird jede*r Teilnehmer*in mit einem „Ausrüstungspaket" ausgestattet. Hierzu gehören: Radtrikot, Radhose, Radhelm, Regenjacke, Short, Radhandschuhe, Sweat-Shirt, T-Shirt, Radflasche sowie eine Tourtasche. In der Woche werden die Teilnehmer*innen mit Getränken und Essen verpflegt.

WAS ERWARTET DIE FAIRPLAY TOUR DER GROSSREGION VON DEN TEILNEHMERN?

Da täglich rund 80-100km gefahren werden, wird von den jungen Sportler*innen eine gute Vorbereitung erwartet. Ebenso versteht sich faires Verhalten und aktives Mitwirken an der Tour von selbst. Die Übernachtung erfolgt in Turnhallen, Schlafsäcke und Isomatten müssen mitgebracht werden.

WAS KOSTET DIE TEILNAHME AN DER FAIRPLAY TOUR DER GROSSREGION?

Der Teilnahmebeitrag beträgt für die 6 Tage inklusive Betreuung, Versicherungen, Verpflegung und einem umfangreichen Ausstattungspaket 250€.

ANREISE / TREFFPUNKT:

Sonntag, 16.07.2023 bis 9:00 Uhr
Europäische Sportakademie,
Herzogenbuscher Straße 56 – D 54292 Trier

ZIEL / ANKUNFT / RÜCKKEHR:

Freitag 21.07.2023 um 14:30 Uhr
Europäische Sportakademie / Arena Trier

INFORMATION UND ANMELDUNG:

Interessierte Teams aus Schulen und Vereinen erhalten weitere Informationen zur Tour bei/unter:
Klaus Klaeren, Tel. 0651 1468013, k.klaeren@sportakademie.de
EUROPÄISCHE AKADEMIE DES RHEINLAND-PFÄLZISCHEN SPORTS,
Herzogenbuscher Str. 56, 54292 Trier

Mit Unterstützung
der Deutschsprachigen
Gemeinschaft Belgiens

Ostbelgien

DG BELGIEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Präsident des Europäischen Interregionalen Pools des Sports der Großregion freue ich mich sehr, Sie auch in diesem Jahr zur Fairplay Tour der Großregion 2023 begrüßen zu dürfen.
Die Fairplay Tour der Großregion 2023 ist eine einzigartige Gelegenheit, die europäische Jugend und die Sportgemeinschaft zusammenzubringen und die Fairness, das Miteinander und den Respekt im Sport zu fördern. Als Präsident des Europäischen Interregionalen Pools des Sports der Großregion bin ich stolz darauf, dass in unserer Region in diesem Jahr erneut viele Städte und Regionen sich dazu bereit erklärt haben, die Fairplay Tour mit rund 150 Kindern und Jugendlichen und 15-20 Begleitern zu unterstützen und zu empfangen.

In einer Zeit, in der der Sport leider oft von unfairen Praktiken und Betrug geprägt ist, ist die Fairplay Tour der Großregion 2023 ein wichtiges Zeichen für die Bedeutung von Integrität und Fairness im Sport. Wir müssen uns immer daran erinnern, dass der Sport nicht nur eine Quelle der Unterhaltung und des Wettbewerbs ist, sondern auch eine Plattform, auf der wir die Werte von Solidarität, Respekt und Zusammenarbeit fördern können.

Ich wünsche allen Teilnehmern viel Erfolg und vor allem viel Spaß bei der Fairplay Tour der Großregion 2023. Ich hoffe, dass dieses Ereignis dazu beitragen wird, den Sport als ein Instrument zur Förderung der europäischen Einheit und des Friedens zu stärken.

Mit sportlichen Grüßen,

Kurt Rathmes
Fachbereichsleiter Sport, Medien und Tourismus
Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

LUXEMBURG

FAIRPLAY TOUR DER GROSSREGION 2023

Vor 244 Jahren haben unsere französischen Nachbarn „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“ auf ihre Fahnen geschrieben, vor 78 Jahren wurde das in ganz Europa endlich Wirklichkeit und seit 23 Jahren fährt die TOUR FAIRPLAY durch die Grossregion, damit ihr alle während einer Woche im Sommer uns zeigt, wie Solidarität und Zusammengehörigkeit gelebt werden können. Ihr radelt durch die Grossregion und werdet euch bewusst, dass ohne Anstrengung ein Resultat unmöglich ist. Ein Leben wie wir es führen bedingt einen steten Einsatz zum Erhalt der oben genannten Werte von uns allen. In Europa ist der Frieden, der uns jetzt seit fast 80 Jahren begleitet, nicht unbedingt normal. Tag für Tag muss die Politik Kompromisse machen, damit wir in Frieden leben können. Dennoch wurde der Frieden in der Ukraine mit Füßen getreten und die ganze Welt in Aufruhr gebracht durch einen Aggressor der nicht mehr von dieser Welt ist. Hier zeigt nun die Solidarität der EU Länder, dass Frieden nicht umsonst zu haben ist. Mit aller Macht und Entschlossenheit werden die Werte, die unsere Großeltern und Eltern vor 80 Jahren erkämpft haben, verteidigt.

Durch die Teilnahme an der FAIRPLAY TOUR der Grossregion zeigt ihr euch als verantwortungsvolle junge Bürger. Euch gebührt Anerkennung und Respekt. Es wird mir eine Freude sein, wie schon seit 23 Jahren, euch am 16. Juli in Grevenmacher und/oder am 21. Juli in Schengen zu empfangen und euch auf dem Fahrrad zu begleiten.

Es lebe die TOUR FAIRPLAY, es lebe E U R O P A

Camille Dahm
Präsident des luxemburgischen Radsportverbandes (FSCL)

GEMEINDE GILLENFELD

Liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Fairplay-Tour, liebes Organisationsteam und Unterstützer der Tour,

es freut mich sehr die FairPlay-Tour der Großregion zum zweiten Mal in Gillenfeld begrüßen zu dürfen und damit dieses großartige sportliche und soziale Projekt zu unterstützen. Jugendliche aus Belgien, Luxemburg, Frankreich, dem Saarland und Rheinland-Pfalz bekommen die Möglichkeit in einer Woche rund 600 Kilometer durch die Großregion zu radelnund dabei neben dem landschaftlichen Erleben Solidarität, Respekt, Toleranz, Rücksichtnahme und Zusammenhalt zu erfahren. Auch eine Gruppe aus dem rheinland-pfälzischen Partnerland Ruanda ist in diesem Jahr wieder dabei. Durch die gesammelten Spendengelder werden Projekte wie der Bau von Schulen in Ruanda unterstützt. In diesem Jahr führt die dritte Etappe von Bütgenbach aus nach Gillenfeld, was in Anbetracht der geplanten Partnerschaft unserer zwei Gemeinden die freundschaftliche und grenzüberschreitende Zusammenarbeit, die auch Fokus der FairPlay-Tour ist, nochmals unterstreicht.

Nach den Erfahrungenaus dem Jahr 2016 freue ich mich, die Jugendlichen mit Ihren BetreuerInnen in unserer Gemeinde zu begrüßen und wünsche einen schönen Aufenthalt bei uns!

Ihr
Karl-Heinz Schlifter
Ortsbürgermeister Gillenfeld

LSB

Liebe Schüler*innen, liebe Betreuer*innen, liebe Sportler*innen, sehr geehrte Damen und Herren,,

in diesem Jahr findet die Fairplay Tour der Großregion bereits zum 23. Mal statt. Sie zeigt, was Sport bewirken kann. Wie sich auch ohne gleiche Muttersprache ein europäisches Zugehörigkeitsgefühl entwickeln kann. Und wie sich durch den internationalen Austausch der Horizont der Teilnehmenden erweitert. Denn der Sport fungiert als gemeinsame Sprache. Er verbindet Menschen miteinander. Gerade der Rennradsport bietet sich dabei an, die Nachbarländer und vor allem deren Bürger*innen kennenzulernen. Der Landessportbund Rheinland-Pfalz ist Partner des Events, das zeitgleich zur letzten Woche der Tour de France steigt.

Neben der Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Großregion ist die Fairplay Tour auch ein vorbildhaftes Signal für ein friedliches Zusammenleben in Europa. Gerade heute ist diese Einheit wichtiger denn je – und der Sport leistet einen ganz zentralen Beitrag zur Völkerverständigung. Auch dieses Jahr stehen viele junge Radsportler*innen aus Belgien, der Region Grand Est aus Frankreich, Luxemburg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland in den Startlöchern, um gemeinsam hunderte von Kilometern durch die Großregion zu radeln. Damit setzen die Protagonist*innen ein Zeichen für ein offenes Europa mit einer sehr freundschaftlichen Zusammenarbeit in der Großregion. Besonders erfreulich ist dabei, dass das Engagement für das rheinland-pfälzische Partnerland Ruanda weitergeführt wird. Dass erneut ein Team aus Afrika begrüßt werden kann, ist eine tolle Sache. Beim Radeln sammeln alle Teilnehmer*innen Geldspenden, mit den Spendenerlösen wird der Bau einer Schule in Ruanda ermöglicht. Dies bietet den Kindern und Jugendlichen dort Perspektiven.

Ohne das ehrenamtliche Engagement der hoch motivierten jungen Menschen wäre die Fairplay Tour nicht möglich. Während sie in die Pedale treten, setzen sie sich für olympische Werte wie Fairplay, Respekt und Freundschaft ein und machen die Partnerschaft zwischen RLP und Ruanda so greifbarer. Kein Wunder, dass zahlreiche Prominente aus Sport und Politik alle Jahre wieder begeistert sind von dieser Initiative – und nicht zuletzt auch von der großartigen Arbeit der fleißigen Betreuer*innen und Helfer*innen, die die Fairplay Tour seit über 20 Jahren auf die Beine stellen.

Wolfgang Bärnwick
Präsident Landessportbund Rheinland-Pfalz

SAARLAND

GRUSSWORTE

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

anlässlich der „23. Fairplay-Tour der Großregion“ begrüßen wir die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu den saarländischen Etappen der Radtour in der Saar-Lor-Lux-Großregion sehr herzlich.

Wir freuen uns, dass das Saarland auch in diesem Jahr wieder Gastgeber dieser länderübergreifenden Radtour ist, an der 150 Jugendliche mit ihren Betreuerinnen und Betreuern teilnehmen und 513 Kilometer durch unsere Region radeln werden.

Für die Radsportlerinnen und -radsportler bedeutet dies, sich gemeinsam den täglichen Herausforderungen der Etappen und wechselnden Unterkunftsorten zu stellen und diese zu meistern. Hier sind Disziplin, Durchhaltevermögen und Leistungsbereitschaft gefordert, aber auch gegenseitige Rücksichtnahme und Unterstützung, Hilfe in schwierigen Situationen sowie Toleranz gegenüber den Mitstreitern - praktiziertes „Fair-Play“ also.

Die Erfahrungen, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Tour sammeln, werden ihnen auch im weiteren Leben von großem Nutzen sein, denn sie beschäftigen sich mit wichtigen sozialen Themen und können später als Botschafter für faires Verhalten und solidarisches Handeln einstehen.

Hinzu kommt, dass die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg mit jedem zurückgelegten Kilometer Sponsorengelder „erradeln“, deren Erlös Schulbauprojekten in Ruanda, Burundi, Mosambik und Peru zu Gute kommen.

Gerne haben wir die Schirmherrschaft für diese besondere Radsportveranstaltung übernommen, in der junge Menschen durch ehrenamtliches Engagement anderen Jugendlichen in ärmeren Ländern eine Zukunftsperspektive zu geben.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen erfolgreichen Verlauf der „Fairplay-Tour der Großregion“ mit vielen schönen Erlebnissen und wertvollen Erkenntnissen. Den Jugendlichen und den Betreuerinnen und Betreuern danken wir für ihr großes Engagement und ihren vorbildlichen Einsatz.

Anke Rehlinger
Schirmherrin und
Ministerpräsidentin des Saarlandes

Reinhold Jost
Schirmherr und Minister für Inneres,
Bauen und Sport des Saarlandes

SaarschleifenBike+Run

30. Juli 2023 | Orscholz

SAARLAND

URSAPHARM

Bitburger 0.0

GLOBUS Losheim

Ministerium für Inneres, Bauen und Sport SAARLAND

TERRAG BODEN GUT MACHEN

KRUCHTEN Bau GmbH Tiefbaukompetenz seit 1933

IKK Südwest

METTLACH SAARSCHLEIFE

SAAR SCHLEIFE TOURISTIK

Gebr. Arweiler Sand-, Kies- und Hartsteinwerke

HARTSTEINWERKE JOHANN DÜRO

Landkreis MERZIG-WADERN

LOTTO Saartoto

Sparkasse Merzig-Wadern

FinMEDIA

VET-CONCEPT

Gute Nahrung für Vierbeiner

VET-CONCEPT

Zehn Jahre

Wir haben mal in den Kalender geschaut. Es ist schon ein Jahrzehnt her, dass wir das erste Mal die Fairplay-Tour unterstützten.

Erinnern Sie sich noch? Da gab es diesen Südkoreaner Psy, der einen seltsamen Tanz namens „Gangnam Style“ vollführte. Bayern München wurde nach drei Jahren Pause wieder Deutscher Meister. Dass neun weitere Meistertitel folgen würden, hätte man damals für einen Witz gehalten. Lustig fanden rund 7,5 Millionen Kinobesucher „Fack ju Göhte“ – der erfolgreichste Film des Jahres. Gar nicht lachen hingegen konnte Außenminister Guido Westerwelle, als seine FDP aus dem Bundestag gewählt wurde.

Es waren andere Zeiten. Seitdem hat die Welt einige Kapriolen geschlagen. Leider schaffen es in der Regel nur Kriege und Krisen in die Schlagzeilen. Über die „Normalität“, die bisweilen hart sein kann, wird selten berichtet.

Zum Glück gibt es Initiativen wie die Fairplay-Tour, die den Blick dorthin werfen, wo scheinbar nichts passiert. Zum Beispiel in afrikanische Länder, in denen Kinder froh sein können, wenn sie satt werden und eine Schulbildung erhalten.

Diese Kinder sind auf unsere Unterstützung angewiesen. Hilfe zur Selbsthilfe ist aberkeine einmalige Angelegenheit. Nachhaltigkeit bei Entwicklungshilfeprojekten bedeutet: Menschen solange fördern, bis sie auf eigenen Beinen stehen können.

Deshalb sind wir von Vet-Concept auch 2023 wieder mit im Boot, um genau zu sein, mit auf dem Sattel. Wir unterstützen die Fairplay-Tour, weil wir sehen, was binnen zehn Jahren erreicht wurde – Kinder, die den Weg in ein besseres Leben geschafft haben –, und weil wir wollen, dass noch viel mehr Kinder dies erreichen.

Torsten Herz
Inhaber Vet-Concept

STADT BITBURG

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Organisatoren und alle Beteiligten,

im Namen unserer Stadt heiße ichSie auf dem Weg durch die Großregion hier in Bitburg sehr herzlich willkommen.

Es freut uns sehr, dass die Fairplay-Tour auch in diesem Jahr und damit bereits zum 7. Mal bei uns in Bitburg Station macht. Die Tour macht Werte wie Toleranz, Teamgeist und Fairness hautnah erlebbar. Und im Rahmen der Fairplay-Tour laufen andere gedeihliche Projekte wie z.B. die Lebensläufe zur Unterstützung von zahlreichen Projekten im Partnerland Ruanda mit. Gleichzeitig lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf ihrer länderübergreifende Tour durch Belgien, Luxemburg, Frankreich, das Saarland und Rheinland-Pfalz Land und Leute kennen, was wiederum ein Beitrag zur Völkerverständigung in Europa ist. Mein Dank gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und natürlich auch allen, die an der Organisation beteiligt waren und ihren Beitrag zum Gelingen der Aktion geleistet haben und noch immer leisten.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich interessante und hoffentlich sonnige Tour sowie einen sehr angenehmen Aufenthalt bei uns in Bitburg. Mit der Fairplay-Tour leistet Ihr eine segensreiche und wichtige Arbeit.

Joachim Kandels
Bürgermeister der Stadt Bitburg

GEMEINDE METTLACH

Liebe Radfreundinnen, liebe Radfreunde, liebe Jugendliche,verehrte Gäste,

Bereits zum 23. Mal bringt die Fairplay Tour der Großregion hunderte junge Menschen auf die Fahrräder, um Spenden für einen guten Zweck zu sammeln.

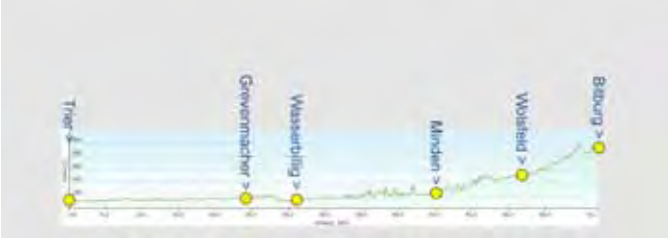
Die Gemeinde Mettlach ist stolz, die teilnehmenden Jugendlichenvon Gymnasien, Realschulen, Hauptschulen sowie Jugendeinrichtungen und Förderschulen aus der gesamten Großregion sowie Ruanda erstmalig in Orscholz als Etappenziel begrüßen zu dürfen. Wir hoffen, dass das Cloef Atrium und unsere schöne Saarschleife ein weiteres Highlight auf der Tour sein wird.

Fast eine Woche lang werden die jungen Menschen durch die Großregion radeln, sich für Fairness und offene Grenzen einsetzen und damit den europäischen Gedanken der Völkerverständigung aktiv leben. Ich freue mich, die Sportbegeisterten hier begrüßen zu dürfen und wünsche eine spannende und erfolgreiche Tour durch unsere schöne Gemeinde.

Ihr
Daniel Kiefer
Bürgermeister der Gemeinde Mettlach

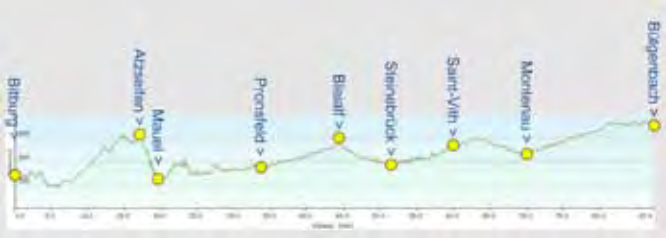
ETAPPENORTE & STRECKENPROFILE

So, 16.07.
TRIER · MERTERT · RALINGEN · **BITBURG**



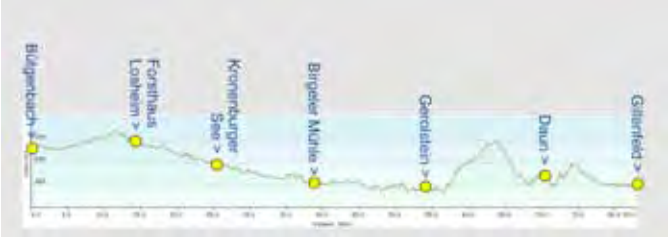
START	1. Etappe	ZIEL
10.00 h	~ 73 km	16.00 h

Mo, 17.07.
BITBURG · ST. VITH · **BÜTGENBACH**



START	2. Etappe	ZIEL
09.00 h	~ 88 km	16.00 h

Di, 18.07.
BÜTGENBACH · GEROLSTEIN · DAUN · **GILLENFELD**

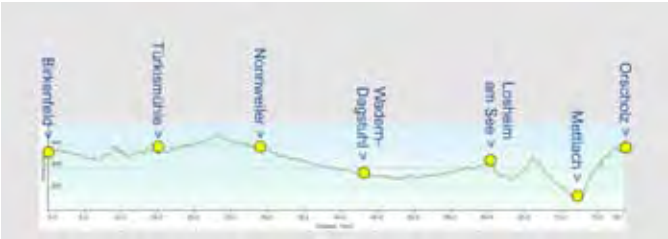


START	3. Etappe	ZIEL
09.00 h	~ 83 km	16.15 h

Mi, 19.07.
GILLENFELD · NEUMAGEN-DHRON · ERBESKOPF · **BIRKENFELD**

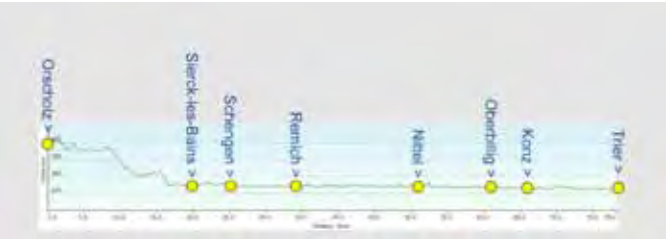
START	4. Etappe	ZIEL
09.00 h	~ 110 km	17.00 h

Do, 20.07.
BIRKENFELD · NUNKIRCHEN · METTLACH · **ORSCHOLZ**



START	5. Etappe	ZIEL
09.00 h	~ 79 km	14.45 h

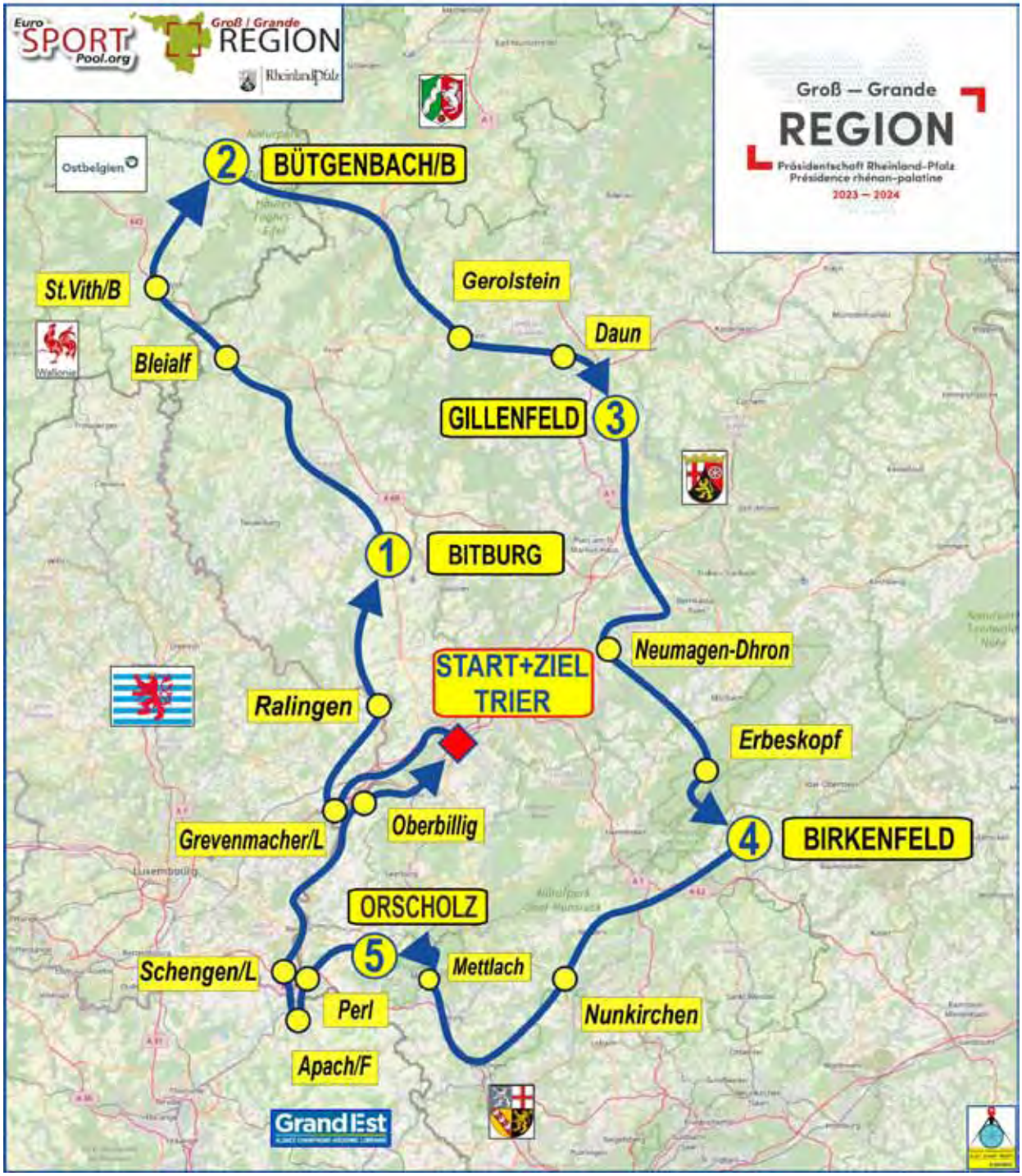
Fr, 21.07.
ORSCHOLZ · PERL · SCHENGEN · OBERBILLIG · **TRIER**



START	6. Etappe	ZIEL
09.00 h	~ 80 km	15.00 h

FAIRPLAY TOUR DER GROSSREGION 2023

GESAMTSTRECKE



1. etappe

Sonntag, 16.07.2023

TRIER · MERTERT · RALINGEN · BITBURG

(73 km/ 840 Höhenmeter)

STRECKE

Von Trier verläuft die Strecke entlang der Mosel nach Oberbillig, Grevenmacher, Mertert und dann immer entlang der Sauer und der Prüm über Irrel und Wolfsfeld nach Bitburg.

PROFIL

Die erste Etappe ist eine leichte Etappe. Von Trier aus müssen bis Bitburg insgesamt rund 840 Höhenmeter (HM) überwunden werden. Der höchste Punkt der Tagesetappe liegt dann am Ziel in Bitburg. (340 HM).

ORTE AUF DER STRECKE

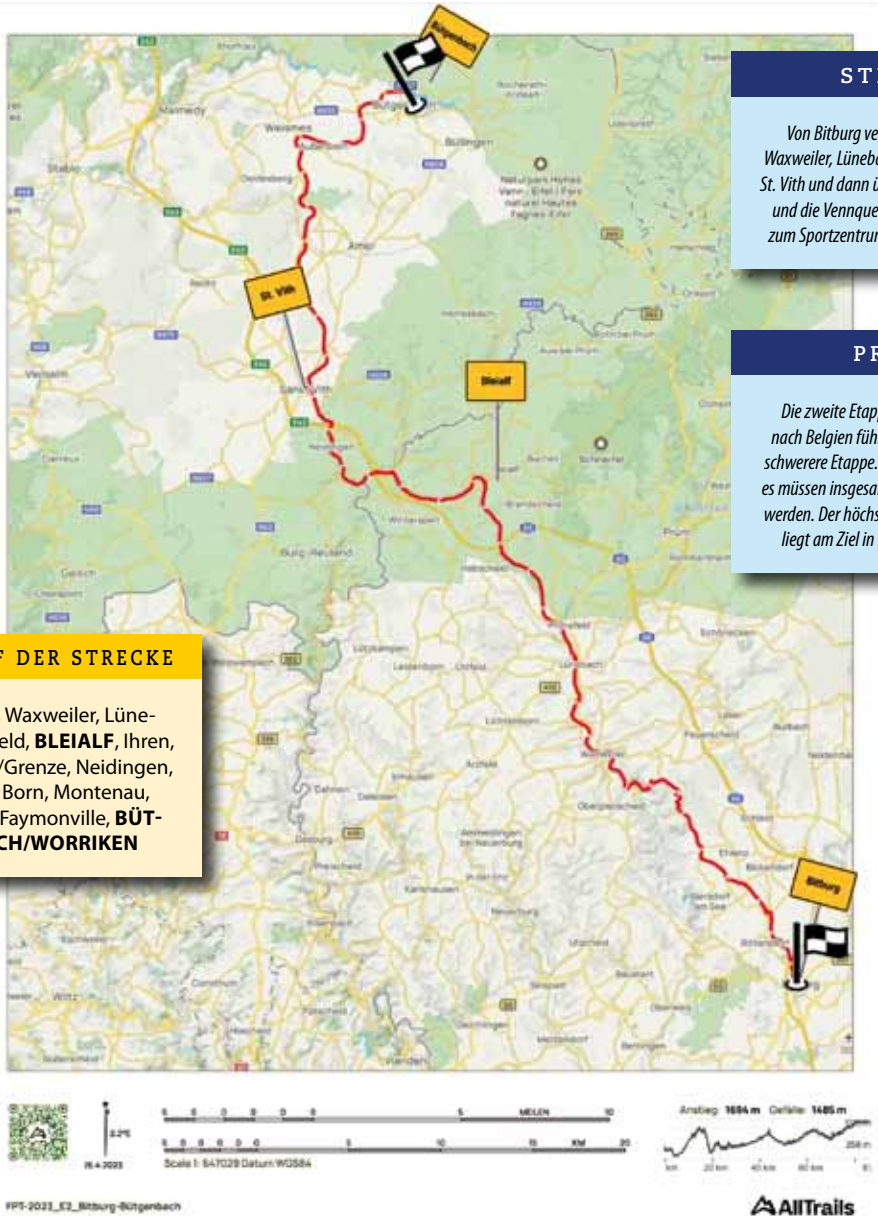
TRIER, Oberbillig, Grevenmacher, **MERTERT**, Moersdorf, Born, Rosport, **RALINGEN**, Godendorf, Minden, Menningen, Irrel, Niederweis, Alsdorf, Wolfsfeld, Messerich, Masholder, **BITBURG**

2. etappe

Montag, 17.07.2023

BITBURG · BLEIALF · ST. VITH · BÜTGENBACH

(88 km/ 1.400 Höhenmeter)



STRECKE

Von Bitburg verläuft die Strecke über Waxweiler, Lünebach, Pronsfeld, Bleialf und St. Vith und dann über die und die Vennbahn und die Vennquerbahn nach Bütgenbach zum Sportzentrum Bütgenbach/Worriken.

PROFIL

Die zweite Etappe, die uns von Bitburg nach Belgien führt, ist vom Profil her eine schwerere Etappe. Sie führt über 88 km und es müssen insgesamt 1400 HM überwunden werden. Der höchste Punkt der Tagesetappe liegt am Ziel in Bütgenbach bei 561m.

ORTE AUF DER STRECKE

BITBURG, Waxweiler, Lünebach, Pronsfeld, **BLEIALF**, Ihren, Steinebrück/Grenze, Neidingen, **ST. VITH**, Born, Montenau, Steinbach, Faymonville, **BÜTGENBACH/WORRIKEN**

3. etappe

Dienstag, 18.07.2023

BÜTGENBACH · GEROLSTEIN · DAUN · GILLENFELD

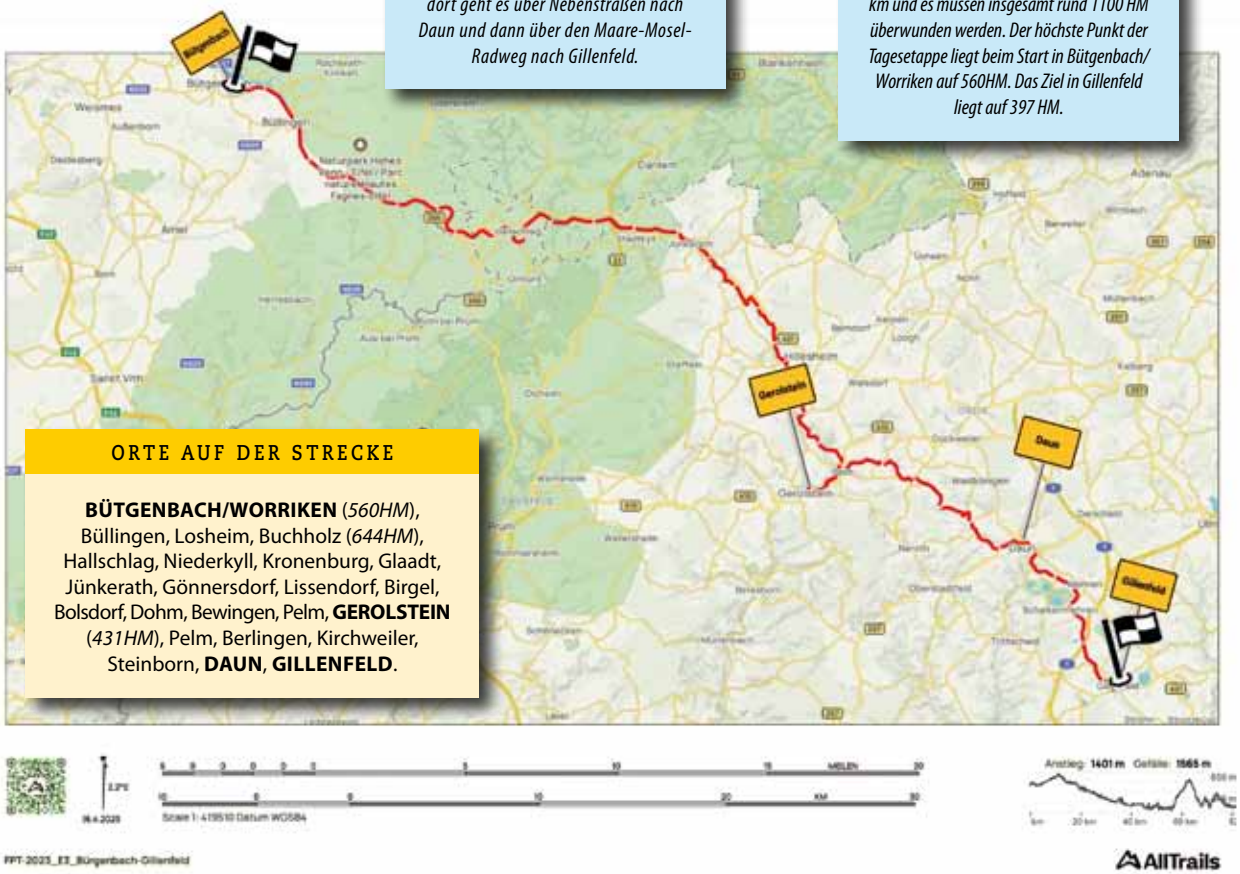
(83 km/ 1.100 Höhenmeter)

STRECKE

Von Bütgenbach/Worriken verläuft die Strecke über die Vennquerbahn und den Kylltalradweg nach Gerolstein. Von dort geht es über Nebenstraßen nach Daun und dann über den Maare-Mosel-Radweg nach Gillenfeld.

PROFIL

Die dritte Etappe, die uns von Belgien zurück nach Rheinland-Pfalz führt, ist eine lange, und mittelschwere Etappe. Sie führt über 83 km und es müssen insgesamt rund 1100 HM überwunden werden. Der höchste Punkt der Tagesetappe liegt beim Start in Bütgenbach/ Worriken auf 560HM. Das Ziel in Gillenfeld liegt auf 397 HM.



ORTE AUF DER STRECKE

BÜTGENBACH/WORRIKEN (*560HM*), Büllingen, Losheim, Buchholz (*644HM*), Hallschlag, Niederkyll, Kronenburg, Glaadt, Jünkerath, Gönnersdorf, Lissendorf, Birgel, Bolsdorf, Dohm, Bewingen, Pelm, **GEROLSTEIN** (*431HM*), Pelm, Berlingen, Kirchweiler, Steinborn, **DAUN**, **GILLENFELD**.

4. etappe

Mittwoch, 19.07.2023

GILLENFELD · NEUMAGEN-DHRON · ERBESKOPF · BIRKENFELD

(110km/ 1.900 Höhenmeter)

STRECKE

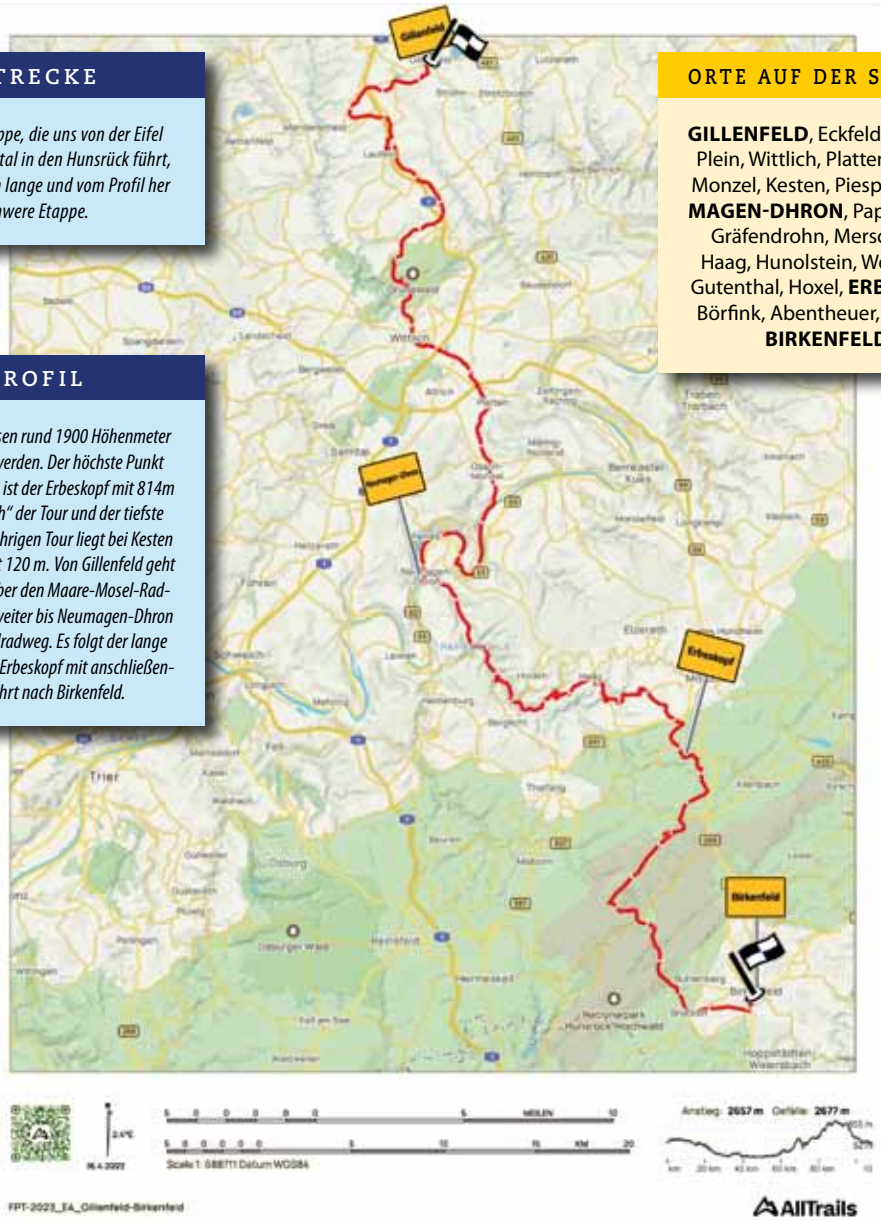
Die vierte Etappe, die uns von der Eifel über das Moseltal in den Hunsrück führt, ist eine 110 km lange und vom Profil her schwere Etappe.

PROFIL

Insgesamt müssen rund 1900 Höhenmeter überwunden werden. Der höchste Punkt der Tagesetappe ist der Erbeskopf mit 814m auch das „Dach" der Tour und der tiefste Punkt der diesjährigen Tour liegt bei Kesten an der Mosel mit 120 m. Von Gillenfeld geht es bis Platten über den Maare-Mosel-Radweg und dann weiter bis Neumagen-Dhron über den Moselradweg. Es folgt der lange Anstieg auf den Erbeskopf mit anschließender Abfahrt nach Birkenfeld.

ORTE AUF DER STRECKE

GILLENFELD, Eckfeld, Hasborn, Plein, Wittlich, Platten, Osann-Monzel, Kesten, Piesport, **NEUMAGEN-DHRON**, Papiermühle, Gräfendrohn, Merschbach, Haag, Hunolstein, Weiperath, Gutenthal, Hoxel, **ERBESKOPF**, Börfink, Abentheuer, Brücken, **BIRKENFELD.**



5. etappe

Donnerstag, 20.07.2023

BIRKENFELD · METTLACH · ORSCHOLZ

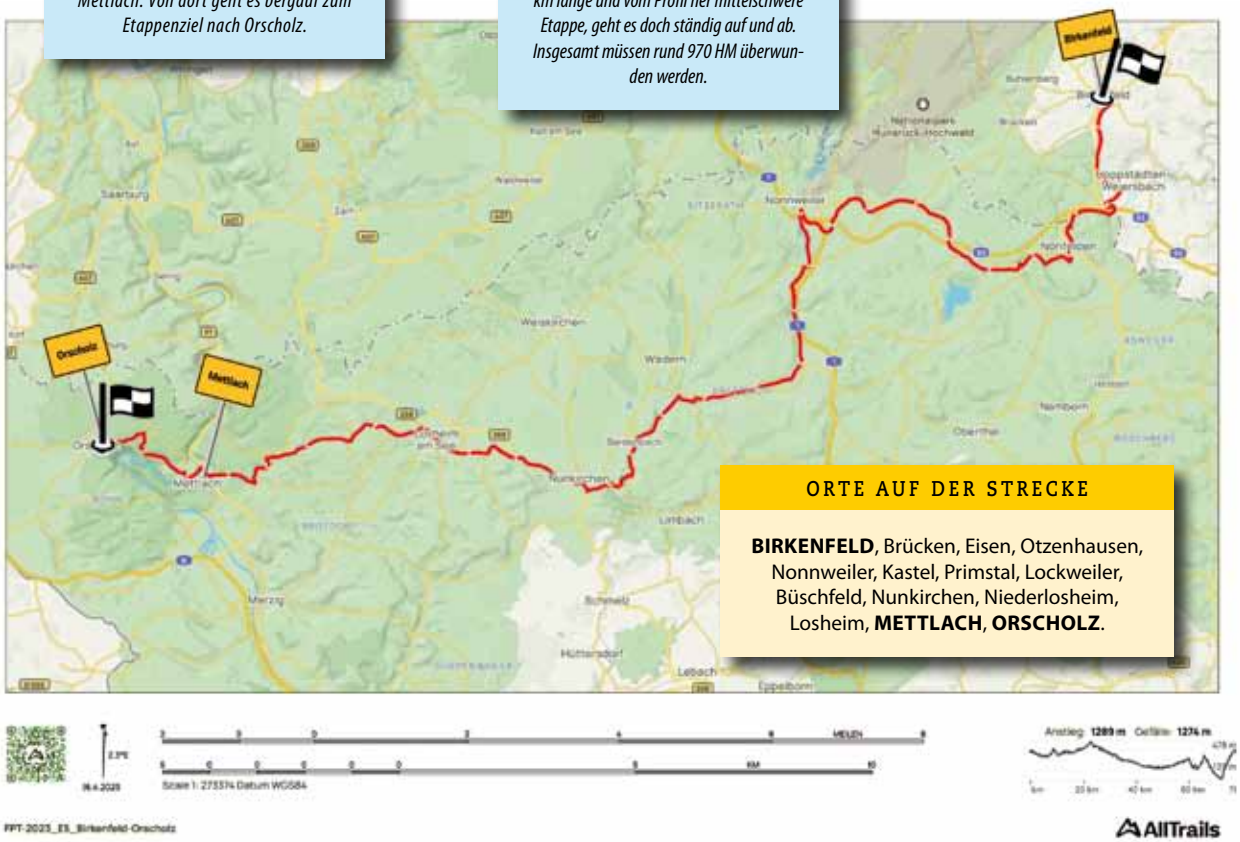
(79 km/ 970 Höhenmeter)

STRECKE

Von Birkenfeld verläuft die Strecke durch das Saarland über Nunkirchen nach Mettlach. Von dort geht es bergauf zum Etappenziel nach Orscholz.

PROFIL

Die fünfte Etappe, die uns durch Rheinland-Pfalz und das Saarland und führt, ist eine 79 km lange und vom Profil her mittelschwere Etappe, geht es doch ständig auf und ab. Insgesamt müssen rund 970 HM überwunden werden.



ORTE AUF DER STRECKE

BIRKENFELD, Brücken, Eisen, Otzenhausen, Nonnweiler, Kastel, Primstal, Lockweiler, Büschfeld, Nunkirchen, Niederlosheim, Losheim, **METTLACH**, **ORSCHOLZ**.

6. etappe

Freitag, 21.07.2023

ORSCHOLZ · PERL · SCHENGEN · OBERBILLIG · TRIER

(80 km/ 125 Höhenmeter)

ORTE AUF DER STRECKE

ORSCHOLZ, Oberleuken, Borg, Wochern, **PERL**, Apach, Sierk-les-Bains, **SCHENGEN**, Stradtbredimus, Wormeldange, Wincheringen, Nittel, Wellen, Temmels, **OBERBILLIG**, Wasserliesch, Konz, **TRIER**.

STRECKE

Von Orscholz verläuft die Strecke nach Perl und von dort durch Frankreich, (Sierk-les-Bains), Luxemburg, (Schengen) und dann über Oberbillig zum Ziel der 23. Fairplay Tour der Großregion nach Trier.

PROFIL

Die sechste und letzte Etappe, die uns durch das Saarland, Frankreich, Luxemburg und Rheinland-Pfalz führt, ist eine 80 km lange, aber vom Profil her leichte Etappe.

Fünf-Flüsse-Tour der Großregion

- AUF DEN SPUREN DES ELYSEE-VERTRAGES -

Vom 06. Mai bis zum 12. Mai 2023 fand die Flüsse-Tour durch die südliche Großregion statt, die von Bekond aktiv gemeinsam mit der Europäischen Sportakademie vorbereitet wurde.

Die 10 Radfahrer starteten an der Europäischen Sportakademie in Trier, auf dem Konversionsgelände der früheren französischen Kasernen. Die Europäische Akademie des rheinland-pfälzischen Sports veranstaltet seit vielen Jahren die Fairplay-Tour der Großregion, an der viele Jugendliche gemeinsam unterwegs sind und für Schulprojekte in Ruanda Geld sammeln. Seit letztem Jahr gibt es zusätzlich die mit Bekond aktiv gemeinsam veranstaltete Tour durch die Großregion für erwachsene Radfahrer:Innen.

Entlang der Ruwer führte die Tour am ersten Tag über den Hunsrück nach Idar-Oberstein. Bei einer kurzen Rast an der Radstation in Kell wurden die Teilnehmer sehr nett von Michael Krämer empfangen und verpflegt. Die Passage an der Gedenkstätte des SS-Sonderlagers Hinzert-Pölert entlang erinnerte auch an deportierte und ermordete Franzosen. Am zweiten Tag ging es entlang der Nahe bis Bad Kreuznach, wo an der Gedenkstätte des Treffens von Charles de Gaulle und Konrad Adenauer Halt gemacht wurde Übernachtet wurde im Winzerhotel in Alzey-Dautenheim.

Am dritten Tag wurde bei Worms der Rhein tangiert, der eine immer wieder umkämpfte Grenze zwischen Frankreich und Deutschland markiert. Die Nibelungenstadt empfing uns mit leichtem Niesel. Der weitere Weg führte nach Landau. Der Machtanspruch des Sonnenkönigs ist verewigt auf der Nordseite des Deutschen Tores in Landau. Ein kurzer Stadtrundgang zeigte die schönen Seiten der Stadt und leckeres Essen und ein griechischer Kellner mit Trierer Wurzeln brachte Heimatnähe. Von hier aus ging es tags drauf am geschichtsträchtigen Städtchen Wissembourg vorbei ins Elsass in die Nähe von Saverne an den Kanal, der Rhein und Saar verbindet. Auch das Elsass hat eine wechselhafte Geschichte im Zusammenhang mit deutsch-französischen Auseinandersetzung. Die Relikte der Maginot-Linie und Gedenkstätten für Greueltaten lassen heute noch schlimme Erinnerungen aufkommen und begleiten uns auf den 200 Kilometern in Frankreich.

Tag fünf führte durch die Nordvogesen zur Saar und weiter an die Mosel bei Metz. Die herausragende Stadt der Quadropole der Großregion hat auch viel zu erzählen über die bedeutende Geschichte der Montanindustrie im Dreiländereck, besticht jedoch hauptsächlich durch französische Lebensart und die Kathedrale. Die nächste Übernachtungsstation ist dann in Esch an der Alzette, letztjährige Kulturhauptstadt und „Zentrale" der Großregion. Am letzten Tag führte die Strecke an Schengen vorbei zurück nach Trier.

Im Rahmen der 680 Kilometer langen Tour wurden die Täler der aufgeführten Flüsse passiert, verschiedene Weinanbaugebiete und wunderschöne Landschaften durchquert. Entlang der Strecke wurden verschiedene Stationen angefahren, die die wechselhafte Geschichte der deutsch-fanzösischen Beziehungen aufzeigen. Damit wurde auch an den Elysee-Vertrag erinnert werden, der für 60 Jahre Freundschaft zwischen Frankreich und Deutschland steht.

Die Großregion, in der Rheinland-Pfalz, das Saarland, Grand Est, Elsass-Lothringen, Luxemburg und die deutschsprachige Gesellschaft in Belgien zusammenarbeiten, steht für länderübergreifende und damit grenzenlose Zusammenarbeit. Die Verbundenheit mit der Welthungerhilfe und ihren Projekten in Burundi wurde durch Spenden für ein Schulprojekt in der Region Kirundo und das Tragen entsprechender Trikots dokumentiert.

RUANDA-PROJEKT 2023

Fairplay Tour der Großregion 2023

– DER RHEINLAND-PFÄLZISCHE SPORT ENGAGIERT SICH IN RUANDA –

Was ist für 2023 geplant?

Zusammen mit dem Land Rheinland-Pfalz, dem Referat Partnerland Ruanda / Entwicklungszusammenarbeit und dem Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz Ruanda wollen wir mit der Fairplay Tour der Großregion 2023 folgende Projekte umsetzen:

1. **Bau und Ausstattung von drei Klassenräumen und einer Zisterne an der Grundschule Kabare II in der Provinz Est im Distrikt Nyagatare im Sektor Kiyombe**

2. **Bau eines gemischten Volley- und Basketballplatzes am College de Nkanda in der Westprovinz im Distrkt Rusizi**

3. **Beteiligung von ruandischen Jugendlichen an der 23. Fairplay Tour der Großregion. Wie 2022 ist die Teilnahme von mehreren Jugendlichen an der Fairplay Tour geplant. An einer gesonderten Veranstaltung zum Thema Ruanda werden sie im Rahmen der Tour über ihr Land berichten.**

4. **Beteiligung am Ruandatag am 08. Juli in Herxheim Hier ist in Kooperation mit dem Landesportbund Rheinland-Pfalz ein gemeinsamer Informationsstand geplant.**

Damit wollen wir zeigen, was junge Sportlerinnen und Sportler aber auch Sportorganisationen und Schulen in die Landespartnerschaft Rheinland-Pfalz / Ruanda Jahr für Jahr einbringen können.

DIESE ZIELE WERDEN MIT DEM BAU VERFOLGT:

- ☑ ***Verbesserung der Unterrichtsbedingungen***
- ☑ ***Verbesserung der hygienischen Situation***
- ☑ ***Verbesserung der Wasserversorgung der Schule***
- ☑ ***Verbesserung der Wasserversorgung der lokalen Bevölkerung***
- ☑ ***Schaffung von Sportmöglichkeiten am College de Nkanda***

PROJEKTTRÄGER
Centre Scolaire, Kagano
Groupe Scolaire Kabare
College de Nkanka II

ZIELGRUPPE
Schüler*innen der o.g. Schule
Lehrer*innen der o.g. Schule
Lokale Bevölkerung

PARTNER IN RHEINLAND-PFALZ
Fairplay Tour der Großregion, Europäische Sportakademie, Trier

PROJEKTVERANTWORTLICHER
Koordinationsbüro Kigali, Bauabteilung

23. FAIRPLAY TOUR DER GROSSREGION

PARTNERSCHAFT DES LANDES RHEINLAND-PFALZ MIT DER REPUBLIK RUANDA

Im Bereich der Partnerschaft des Landes Rheinland-Pfalz mit der Republik Ruanda können durch die Fairplay Tour der Großregion, die mit gesammelten Spenden jährlich ein Bauprojekt für Schülerinnen und Schüler in Ruanda realisiert, durch den Sport Akzente gesetzt werden. So wurde 2022 der Bau und die Ausstattung von vier Klassenzimmern am CentreScolaireKagano, Sektor Rugera im Distrikt Nyabihu realisiert. Unser Dank gilt den jugendlichen Teilnehmer*innen der Fairplay Tour für das fleißige Sammeln von Spenden für das Schulbauprojekt.

BILANZ:

In den vergangenen Jahren, seit 2001, nahmen insgesamt 6000 Teilnehmer*innen an der Fairplay Tour der Großregion und mehr als 200.000 Schüler*innen an den begleitenden „Lebensläufen" teil und „sammelten" durch sportliche Aktivitäten über 3.300.000 Euro für Projekte in der dritten Welt, insbesondere für Projekte in Ruanda.

Besonders wurden Projekte im rheinland-pfälzischen Partnerland Ruanda gefördert.
Insgesamt wurden seit 2003 zwanzig große Projekte realisiert. Beispiele ab 2010 sind:

- ☑ *2010 bauten wir eine Grundschule im ruandischen Kamwambi*
- ☑ *2011 realisierten wir gemeinsam ein weiteres Primarschulprojekt in Birira*
- ☑ *2012 wurde der Bau einer Grundschule in Sheke umgesetzt*
- ☑ *2013 unterstützten wir den Bau einer Grundschule in Rubyiniro*
- ☑ *2014 wurde ein Schulbauprojekt in Ruhango unterstützt*
- ☑ *2015 Unterstützung der Renovierung einer Primarschule in Mwendo*
- ☑ *2016 Schulbauprojekt in Kadehero*
- ☑ *2017 Grundschulprojekt in Muheta*
- ☑ *2018 Bau der Grundschule Ecole Primaire St. Joseph Mberi im Sektor Rusebeya*
- ☑ *2019 Bau einer Schule in Kabirizi, Sektor Karembo, Ruanda*
- ☑ *2020 Bauprojekt: „Nyamata Small Angels School" im Distrikt Bugesera in der Ostprovinz*
- ☑ *2021 Bau der Ecole Primaire Sainte Anne, Sektor Rukomo, Distrikt Nyagatare*

2022 Bau und Ausstattung von vier Klassenzimmern am Centre Scolaire Kagano, Sektor Rugera, Distrikt Nyabihu

DIE GESAMTE TOURorganisation

TOUR-ORGANISATION / LEITUNG
Klaus Klaeren, Marc Kowalinski, Kaspar Portz

INFOMOBIL
Miriam Grünwald-Kneer, Constantin Fuchs, Moritz Dixius

STRECKENPLANUNG / POLIZEI
Volker Israel, Rainer Kuhnen, Harro Renth, Karl-Josef Roth

VERPFLEGUNG
Michael Krämer, Stephan Neumann

TOUR-TROSS / BEGLEITFAHRZEUGE
Otmar Buschmann, Ignaz Halmes, Gregor Hermes, Wolfgang Jullien, Achim Kikisch, Peter Mertes, Manfred Merten, Kaspar Portz, Jürgen Schröder, Duvian Trampert

TEAM-RUANDA-BETREUER UND EXPERTEN
Katharina Krings, Michael Maurer, Violette Nezalrakose, Daniel Gathof, Peter Hankowiak

TEAM-BETREUER*INNEN
Anne Begemann-Crezelius, Daniel Hoffeld, Nora Hubertus, Andreas Huhn, Sebastian Klauck, Andreas Klein, Bernd Kneer, Marc Leberig, Anna Madert, Roland Mayer, Arno Müller, Viola Rech, Achim Schatzinger, Luise Staadt, Frederik Uder, Andreas Wenig, Dominik von Wirth, Adrian Wirtz, Rainer Willems

TOUR-ORGANISATOREN ALS TOUR-BOTSCHAFTER UNTERWEGS:

Karl-Josef Roth auf Pilger-Radreise nach Santiago de Compostela 2022.

Roland Mayer und Andreas Klein auf großer MBT-Tour durch Ruanda 2023.

EIN HERZLICHES

dankeschön

Ohne SIE wäre die Tour nicht möglich:

AN DIE REGIONEN UND EUROSPORTPOOL PARTNER; DIE POLIZEIDIENSTSTELLEN; DIE GENEHMIGUNGSBEHÖRDEN; DIE SPORTMINISTERIEN

- Belgien / DG Belgien
- Grand Est
- Luxemburg
- Rheinland-Pfalz
- Saarland

AN DIE ETAPPENORTE

- Bitburg
- Bütgenbach
- Gillenfeld
- Birkenfeld
- Orscholz
- Trier

AN DIE ZWISCHENETAPPENORTE

- Mertert, Ralingen
- Bitburg, Bleialf, St. Vith
- Bütgenbach, Gerolstein, Daun
- Gillenfeld, Neumagen-Dhron, Erbeskopf
- Birkenfeld, Mettlach
- Orscholz, Perl, Schengen

PARTNER UND SPONSOREN

- ABZ, Trier
- ADD Trier
- Backstuff Süss, Reinsfeld
- Bekond Aktiv
- Cyclewear Nalini
- Euroline Werbetechnik
- Europäischer Interregionaler Pool des Sports
- Europäische Sportakademie, Trier
- Fleischerei Schmitt, Mandern, Niederkell
- Großregion
- Hochwälder Radstation, Kell
- Hofladen, Bekond
- Hotel-Restaurant zur Post, Kell
- Landessportbund Rheinland-Pfalz
- Kreissparkasse Birkenfeld
- Kreissparkasse Bitburg-Prüm
- Kreissparkasse Vulkaneifel
- Landesbetrieb Mobilität RLP
- Rhomberg Sersa / Vossloh
- Schwalbe Trier
- Schwollener Sprudel, Schwollen
- Sparkasse Merzig-Wadern
- Sparkasse Trier
- Sport-Simons, Trier
- Trikotexpress
- VET-Concept, Föhren
- Verein Partnerschaft Rheinland-Pfalz / Ruanda
- Wallner, Trier

Fairplay

Weil´s um mehr als Geld geht!

Kreissparkasse Birkenfeld

Kreissparkasse Bitburg-Prüm

Sparkasse Merzig-Wadern

Sparkasse Trier

Kreissparkasse Vulkaneifel